



# Geschäftsbericht 2020

## Präsident

Rückblickend auf das Jahr 2020 fällt es mir nicht einfach die richtigen Worte zu finden. Die Corona-Pandemie hat das Geschehen auf unserer Welt grundlegend und nachhaltig verändert. Nichts ist mehr so, wie es war und eine Rückkehr zu einer Normalität scheint auch nicht kurzfristig möglich zu sein. Trotzdem oder gerade deswegen haben wir versucht, im Jahr 2020 die Wettkämpfe und Anlässe wie üblich und geplant durchzuführen. Wir haben mit unseren Entscheidungen so lange wie möglich und vertretbar zugewartet, jedoch immer transparent und zeitnah kommuniziert.

Die Aufgaben der strategischen und operativen Führung des Verbands wurden an vier Geschäftsleitungssitzungen erledigt. Ich danke meinen Kolleginnen in der Geschäftsleitung für ihr grosses Engagement und ihre kompetente Unterstützung zu Gunsten des Rhönradturnen.

## **Personelles**

Auf Grund familiärer Veränderungen hat Claudia Herger per Ende Saison 2019/2020 ihren Rücktritt als Head Coach A eingereicht. Die Nachfolge dieser Funktion übernimmt Sabine Krumm. Durch diesen Wechsel werden wir ebenfalls die Ressorts innerhalb von RHÖNRADswiss neu verteilen. Claudia Herger übernimmt das Ressort Wettkampfwesen und Sabine Krumm das Ressort Nationalkader/Nationalmannschaft.

## **Internationales**

Am 12. Juli 2020 hat die General-Versammlung des Internationalen Rhönradturn-Verbandes IRV als Online Videokonferenz stattgefunden. Nach dem Rücktritt von Sibylle Ostertag (Schweiz) als Vize-Präsidentin hat RHÖNRADswiss Sabine Krumm (Schweiz) als Kandidatin nominiert. Wir freuen uns sehr, dass Sabine einstimmig als neue IRV Vize-Präsidentin gewählt wurde. Wir gratulieren Sabine herzlich zu dieser grossartigen Wahl. Sabine Krumm ist seit über 20 Jahren sehr eng mit dem Rhönradturnen verbunden. Einerseits als langjährige, erfolgreiche Turnerin, sowohl auf nationaler wie auch auf internationaler Stufe. Sabine bringt ausserdem eine hohe Fachkompetenz in den Bereichen Leiteraus- und Kampfrichterwesen mit. Zudem ist Sabine seit Jahren Mitglied der Geschäftsleitung von RHÖNRADswiss, dem Schweizerischen Verband für das Rhönradturnen. Wir sind überzeugt, dass Sabine mit Ihrer zielgerichteten Arbeitsweise, ihrem Innovationsgeist und ihrer sehr guten Vernetzung innerhalb des Internationalen Rhönradturnsportes die Weiterentwicklung des Rhönradportes positiv mitbestimmen wird. Die Schweiz ist zudem in Gremien des Internationalen Rhönradturn-Verbandes IRV vertreten.

- Tegi Klar – IRV Vize-Präsidentin
- Jasmin Braunwalder – Technische Kommission Rhönrad
- Cheyenne Rechsteiner – Arbeitsgruppe «Schulung, Videos und Kurse»
- Simon Rufener – Athleten-Kommission

## **Herzlichen Dank**

Liebe Rhönrad-Familie, ich danke euch für das der Verbandsleitung entgegengebrachte Vertrauen und für eure Arbeit im vergangenen Jahr und hoffe, dass ihr alle, trotz der Corona Krise, weiterhin viel Freude und Spass rund ums Rhönradturnen habt.

# **Wettkampfwesen**

## **Wettkampfsaison 2019/2020**

### **Baselbietercup 2020 Hölstein**

Der Baselbietercup wurde wie gewohnt und mit optimiertem Zeitplan durchgeführt. Es war der dritte von vier Qualifikationwettkämpfen zur Schweizermeisterschaft 2020 in Thun.

Aufgrund der COVID-19 Pandemie war der Baselbietercup 2020 der letzte Wettkampf der Saison. Nach dem Baselbietercup musste die Wettkampfsaison 2019/2020 abgebrochen werden.

Bereits der Breitlicup konnte anfangs März 2020 auf Grund eingeschränkter Teilnehmeranzahl an Veranstaltungen nicht mehr stattfinden.

Darauf folgten die Absage der Schweizermeisterschaften in Thun sowie die Verschiebung der Einzelweltmeisterschaften 2020 in New Jersey USA auf das darauffolgende Jahr.

## **Lizenzmeldungen für Saison 2020/2021**

Für die Saison 2020/2021 haben insgesamt 120 Turner/innen eine Lizenz beantragt. Ein neuer Melderekord. Herzlichen Dank.

## **Wettkampfsaison 2020/2021**

### **Herbstpokal 2020 Zürich**

Mit dem Herbstpokal 2020 konnten wir soweit wieder normal in die neue Wettkampfsaison 2020/2021 starten.

Unter Ausschluss der Zuschauer und weiteren Schutzmassnahmen konnte der Anlass wie gewohnt durchgeführt werden. Auf Grund der Schutzmassnahmen gab es wenige Abmeldungen einzelner Turnerinnen und Turner. Der Wettkampf konnte über einen Livestream auch ausserhalb der Halle mitverfolgt werden.

## **Chlauscup 2020**

Der Chlauscup musste auf Grund erneuter verschärften Massnahmen durch die COVID-19 Pandemie abgesagt werden.

Der weitere Saisonverlauf ist und bleibt durch die anhaltende COVID-19 Pandemie sehr unsicher. RHÖNRADswiss entscheidet jeweils spätestens vier Wochen vor den Anlässen in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen OKs über die Durchführung.

## **National-Kader/-Mannschaft**

Aufgrund der COVID-19 Pandemie forderte das Jahr 2020 viel Flexibilität von den Rhönrad Sportlerinnen und Sportlern. Der Baselbieter Cup vom 18./19. Januar 2020 war der letzte Wettkampf der Saison 2019/2020, da der Breitli-Cup 2020 sowie die Schweizermeistersterschaften 2020 leider nicht durchgeführt werden konnten.

### **Abschluss Saison 2019/2020 – 4. Training Nationalkader A - 02. Februar 2020**

Im letzten Kadertraining der Saison 2019/2020 wurden die Turnenden in Gerade, Sprung und Spirale in Vorbereitung auf das Saisonende gefilmt und die Videos zusammen mit den Coaches analysiert. Das Training endete mit einem Kraftinput von Head Coach Claudia Herger.

### **4. Kader-B Trainig der Saison 2019/20 — 1. Februar 2020**

Der Schwerpunkt diese Kadertrainings lag auf der Perfektionierung der Wettkampfküren. Dazu wurde die Ausführung in allen Disziplinen mittels Videoaufnahmen analysiert. Korrekturen wurden den Turnenden mündlich und schriftlich mitgeteilt und bereits während des Kadertrainings verbessert. Das Training wurde mit einem Konditionstraining abgeschlossen.

### **Nationalmannschaft und Rücktritt Claudia Herger**

Leider konnten die Weltmeisterschaften 2020 aufgrund der COVID-19 Pandemie nicht durchgeführt werden. Daher wurde auch keine Nationalmannschaft berufen und keine Nationalmannschaftstrainings durchgeführt. Somit war das Nationalkadertraining vom Februar 2020 der letzte Anlass unter der Leitung von Head Coach Claudia Herger. Sie gab ihren Posten per Mitte 2020 ab und übernahm das Ressort Wettkampfwesen innerhalb von RHÖNRADswiss. Da im Februar 2020 noch niemand daran dachte, dass es Claudias letztes Training als Head Coach sein könnte, gab es leider keine offizielle Verabschiedung durch die Kadermitglieder. RHÖNRADswiss dankt Claudia sehr herzlich für ihre jahrelange und sehr wertvolle Arbeit für das Nationalkader und die Nationalmannschaft und gratulieren ihr zu den

zahlreichen Medaillen, welche die Athletinnen und Athleten unter ihrer Leitung an diversen internationalen Wettkämpfen erturnen konnten. Merci Claudia!

### **Sichtungsanlass und Kaderberufung 2020**

Auch der Sichtungsanlass 2020 konnte aufgrund der COVID-19 Pandemie nichtdurchgeführt werden. RHÖNRADswiss entschied zu Gunsten der Turnenden und liess alle angemeldeten Sportler\*innen für eins der beiden Kader zu. Für einige Turnende erfolgte die Aufnahme provisorisch. Die Nationalkader A und B bestehen aktuell somit aus je 13 Turnenden.

### **Erstes Nationalkadertraining A - 06. September 2020**

Das erste Training des Nationalkaders A fand in Hölstein/Arxhof statt. Das neue Trainerteam besteht aus Head Coach Sabine Krumm und Coaches Luzian Hirzel, Remo Meyer und Kim Riggenbach. Am Morgen wurde fleissig Spirale und Gerade trainiert, wobei der Fokus auf dem Erlernen und Festigen neuer Elemente lag. Nach dem Mittagessen wurde am Kunstturnzentrum Liestal weitertrainiert. Die Turnenden konnten insbesondere das Maxitramp, Spickboden und die Schnitzelgrube für ihr Sprungtraining nutzen. Besonders beliebt war das Springen vom Rhönrad in die Schnitzelgrube, wofür extra einige Räder in die Kunstturnhalle transportiert worden waren. Der Rückweg nach Hölstein wurde für ein Konditionstraining genutzt: Die Kadernmitglieder mussten die letzten ca. 6km nach Hölstein joggen, wo das Training dann beendet wurde.

### **Erstes Kader-B Training der Saison 2020/21 — 5. September 2020**

Das erste Kadertraining der Saison wurde genutzt, um neue Teile und Elemente mit den Kader B Mitgliedern anzuschauen. Alle Mitglieder mussten im Vorfeld mindestens 3 Teile oder Sprünge nennen, welche sie gerne neu anfangen würden, oder welche sie neu in ihre Kuren aufgenommen haben. Eine neue Form der Rückmeldungen wurde erfolgreich ausprobiert: Die angeschauten Sachen wurden gefilmt und die Rückmeldungen wurden neben der mündlichen Mitteilung nachträglich inkl. Videos den Turnenden sowie deren Coaches in den Stammvereinen zugesendet. Im Theorieteil wurde die Thematik und Wichtigkeit der Zielsetzung mit den Turnenden besprochen.

## **Zweites Nationalkadertraining A - 08. November 2020**

Nachdem im Oktober der Herbstpokal als erster Qualifikationswettkampf durchgeführt werden konnte, musste das zweite Nationalkadertraining dann leider abgesagt werden. Die sehr restriktiven COVID-19 Schutzmassnahmen für alle Personen ab 16 Jahren hätten kein kaderwürdiges Training erlaubt. In diesem Training in Höngg, Zürich, hätten die Turnenden mit einer Tänzerin an ihren Musikküren feilen können. Zudem hätten sie vorgängig eigenständig wählen können, auf welche Disziplin sie ihren individuellen Fokus hätten legen wollen. Wir hoffen, dass wir die Inhalte dieses Trainings 2021 nachholen können.

## **Zweites Kader-B Training der Saison 2020/21 — 7. November 2020**

Durch die Einschränkungen und der anhaltenden CoVid-19 Situation wurde es den Turnenden des Kadern B freigestellt, ob sie am zweiten Kader-B Training teilnehmen wollen. Die nationalen und lokalen Vorgaben insbesondere bezüglich der Distanzeinhaltung führten dazu, dass die Coaches die Turnenden nicht physisch unterstützen konnten. Der Fokus des Kadertrainings wurde daher auch auf das selbständige Turnen und auf saubere Ausführung gelegt. Auch im Theorieteil wurde Selbstständigkeit im Training besprochen, so z.B. mit Videoaufnahmen und Struktur des eigenen Trainings.

## **Kampfrichterwesen**

Eigentlich hat das Jahr 2020 aus Kampfrichtersicht sehr gut gestartet. Am Baselbieter Cup haben viele neu ausgebildete Kampfrichter ihren ersten Einsatz gemeistert.

Leider konnte dann nur noch der Herbstpokal als Wettkampf durchgeführt werden. Viele Kampfrichter warten noch auf ihren ersten Einsatz, den sie jetzt wegen der Pandemie nicht leisten konnten. Dies wird natürlich bei der Anerkennung miteinbezogen.

Der Basiskampfrichterkurs im Februar mit 21 Teilnehmern konnte normal durchgeführt werden. Der Musikkampfrichterkurs war angesagt. Mitten im Juni konnte mit 9 Teilnehmern online durchgeführt werden. Der Kurs musste aufgrund der neuen Begebenheiten für die online Durchführung etwas angepasst werden, was aber im Rahmen des Machbaren lag.

Sollten die Beschränkungen so bestehen bleiben, müssen weitere Kursinhalte für ein online Durchführung umgestaltet werden, was mit sehr grossem Aufwand verbunden ist. Zudem müsste wahrscheinlich auch die Teilnehmerzahl begrenzt werden.

Leider befindet sich das Kampfrichterwesen momentan durch die Pandemie in einem Stillstand, da nach wie vor Wettkämpfe nicht erlaubt sind.

## **Leiter Aus- und Weiterbildung**

### **Bereich Ausbildung und Lager**

Das Jahr 2020 fing aus Sicht des Bereichs Ausbildung und Lager ziemlich vielversprechend an. So fand vom 2.-6. Januar 2020 der Rhönradleiter Grundkurs in Filzbach GL statt. Da das Sportzentrum Kerenzerberg gerade umgebaut wurde, fand der Kurs unter etwas erschwerten Bedingungen statt. Nichtsdestotrotz konnte den insgesamt 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein umfassender Kurs angeboten werden. So haben dann auch alle den Kurs erfolgreich absolviert und sind damit in ihren Leiteralltag gestartet.

Nach diesem erfolgreichen Start ins 2020 konnte leider kein weiterer Kurs mehr angeboten werden. So wäre im Oktober eigentlich vom 4.-9. Oktober 2020 parallel zum Trainingslager auch ein Aufbaukurs (WB1) geplant gewesen. Wegen Corona mussten allerdings beide Kurse abgesagt werden. Ausserdem musste das Modul Fortbildung abgesagt werden, welches im November stattgefunden hätte. Glücklicherweise wurden von Jugend und Sport alle Leiteranerkennungen um ein Jahr verlängert, sodass niemand seine Anerkennung verliert. Ebenfalls konnte der ausgefallene Aufbaukurs (WB1) ins 2021 verschoben werden.

Ich hoffe nun auf ein kursreiches Jahr 2021.

### **Für die Geschäftsleitung**

René Hefti, Präsident

Claudia Herger, Bereich Wettkampfwesen

Sabine Krumm, Bereich National-Kader/-Mannschaft

Jasmin Braunwalder, Bereich Kampfrichterwesen

Jacqueline Tschann, Bereich Leiter Aus- und Weiterbildung